



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Platform and Tutorials ARTcoWORKers Project



Arts and People with Disabilities –
Cooperative Digital Working for Inclusion
during the Pandemic

Deutsche Fassung



Authored by: Stefanie Trzecinski



The sole responsibility of this publication lies with the author. The European Union is not responsible for any use that may be made of the information contained therein.



Creative Commons Copyright, 2021, Attribution-ShareAlike 4.0 International Licence, BY-SA. You are free to share, and adapt this material under the terms of the authors' Creative Commons Licence.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Die ARTcoWORKers Plattform	1
2.1. Plattform Übersicht	1
2.2. Zentrale Features und Funktionen	1
2.3. Rolle als Knotenpunkt für das ARTcoWORKers Projekt	2
3. Übersicht über die Tutorials/Videos	3

1. Einleitung

Das ARTcoWORKers-Projekt hat verschiedene Schulungsmaterialien zur Unterstützung seines Schulungsprogramms erstellt. Diese Materialien umfassen einen Lehrplan, der die verschiedenen Lerninhalte vorstellt, einen Schulungskurs und dazugehörige Lernmaterialien. Um die Inklusion zu gewährleisten, wurden die Schulungsmaterialien so gestaltet, dass sie den unterschiedlichen Bedürfnissen der Teilnehmer gerecht werden. Im Rahmen des Projekts wurde eine spezielle Online-Plattform mit dem Namen ARTcoWORKers-platform.eu entwickelt, die einen einfachen Zugang zu diesen Materialien ermöglicht.

2. Die ARTcoWORKers Plattform

Die ARTcoWORKers-Plattform ist eine innovative Austauschplattform, die den Austausch von Ideen und Workshop-Angeboten im Rahmen des ARTcoWORKers-Projekts erleichtern soll. Dieser Bericht soll einen umfassenden Überblick über die Plattform geben, ihre wichtigsten Merkmale und Funktionen hervorheben und ihre Rolle als zentrale Drehscheibe für Informationen im Zusammenhang mit dem ARTcoWORKers-Projekt erörtern.

2.1. Plattform Übersicht

Die ARTcoWORKers-Plattform dient als virtueller Treffpunkt für Personen, die an kreativen Projekten beteiligt sind, darunter Künstler, Designer, Schriftsteller, Musiker und andere Kreativschaffende. Ihr Hauptzweck besteht darin, Projektanbieter mit potenziellen Teilnehmern zusammenzubringen, die Zusammenarbeit zu fördern und den Austausch von Ideen zu erleichtern.

2.2. Zentrale Features und Funktionen

Die ARTcoWORKers-Plattform bietet eine Reihe von Merkmalen und Funktionen, um das Nutzererlebnis zu verbessern und das Engagement zu maximieren. Einige der wichtigsten Funktionen sind:

a. Projekt-Listings: Die Plattform bietet einen umfassenden Überblick über kreative Projekte und ermöglicht es Projektanbietern, detaillierte Listen zu erstellen, in denen die Ziele, Anforderungen und gewünschten Ergebnisse ihrer Projekte beschrieben werden.

b. Workshop-Angebote: Die Nutzer können auch Workshop-Angebote erstellen, die den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, praktische Lernerfahrungen zu machen und neue Fähigkeiten zu erwerben.

c. Such- und Filteroptionen: Die Benutzer können ganz einfach nach bestimmten Kriterien wie Ort, künstlerisches Medium oder Projektdauer suchen und filtern, so dass sie bequem Projekte finden können, die ihren Interessen und ihrer Verfügbarkeit entsprechen.

d. Profil-Verwaltung: Jeder Nutzer verfügt über ein Profil, in dem er seine Fähigkeiten, sein Fachwissen und seine bisherige Projektbeteiligung vorstellt. Dies ermöglicht es Projektanbietern, potenzielle Teilnehmer auf der Grundlage ihrer Profile zu bewerten und Personen auszuwählen, die am besten zu ihren Projektanforderungen passen.

2.3. Rolle als Knotenpunkt für das ARTcoWORKers Projekt

Zusätzlich zu ihrer Rolle als Austauschplattform dient die ARTcoWORKers-Plattform als zentraler Knotenpunkt für alle Informationen im Zusammenhang mit dem ARTcoWORKers-Projekt. Sie bietet ein zentrales Register von Daten und Ressourcen, das Teilnehmern und Projektanbietern einen einfachen Zugang zu wichtigen Informationen bietet. Dies beinhaltet:

a. Die Methodik

b. Die Schulungsunterlagen

c. Einblicke in die Schattentheateraufführungen

Die ARTcoWORKers-Plattform spielt eine entscheidende Rolle im ARTcoWORKers-Projekt, indem sie als Austauschplattform für Ideen und Workshop-Angebote sowie als zentrale Drehscheibe für projektbezogene Informationen dient. Die Features und Funktionalitäten der Plattform fördern die Zusammenarbeit, erleichtern die Kommunikation und vereinfachen den Prozess der Kontaktaufnahme zwischen Projektanbietern und potenziellen Teilnehmern. Die Plattform bietet einen umfassenden Überblick über kreative Projekte und dient als Informationsquelle, um die Effektivität und Effizienz des ARTcoWORKers-Projekts insgesamt zu steigern, die künstlerische Zusammenarbeit zu fördern und das Wachstum kreativer Gemeinschaften zu unterstützen.

Wie man die Plattform benutzt

Um die Plattform effektiv zu nutzen, folgen Sie bitte diesen Schritten:

Schritt 1: Registrierung

Besuchen Sie die Homepage <https://artcoworkers-platform.eu> und klicken Sie auf "Registrierung" in der oberen rechten Ecke. Geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Benutzernamen und Ihr gewünschtes Passwort ein und bestimmen Sie Ihre Rolle.

Schritt 2: Erstellen eines Künstlerkontos

Nach der Registrierung loggen Sie sich ein und rufen die Menüleiste auf. Klicken Sie auf "Profil" und wählen Sie dann "Workshop". Hier können Sie die Workshop-Daten einsehen und die Liste der Teilnehmer überprüfen. Erweitern Sie die Beschreibung Ihres Workshops, indem Sie detaillierte Informationen über sich als Künstler und Ihr Projekt angeben. Sie können auch Links zu Videos und Konten in sozialen Medien einfügen. Geben Sie außerdem Details zum Standort ein, indem Sie das Land und die Stadt auswählen und Google Maps einbinden.

Schritt 3: Ein Angebot erstellen

Um ein Angebot zu erstellen, füllen Sie das bereitgestellte Formular mit den relevanten Informationen aus. Ähnlich wie bei Workshops gilt: Je mehr Details Sie angeben, desto ansprechender wird Ihr Angebot sein. Ziel ist es, Interessenten für weitere Informationen auf Ihre persönliche Homepage oder Ihre Social Media Seiten zu leiten. Die ARTcoWORKers-Plattform ermöglicht jedoch auch die Integration von News.

Schritt 4: Nachrichten einbinden

Das Einbinden von Nachrichten in die Plattform ist einfach. Geben Sie einen Titel, einen kurzen Auszug und den Inhalt der Nachricht an. Vergewissern Sie sich, dass Sie ein entsprechendes Titelbild und alle notwendigen Links einfügen.

3. Übersicht über die Tutorials/Videos

4. Alle Tutorials sowie das Schulungsmaterial finden Sie auf der ARTcoWORKers Plattform unter dem Menüpunkt "Schulung". Hier ist der Link zu den Informationen -<https://ARTcoWORKers-platform.eu/training/>

Videos and tutorials play a vital role in the ARTcoWORKers training program.

Videos und Tutorials spielen eine wichtige Rolle im ARTcoWORKers Schulungsprogramm.

Im Folgenden beschreiben wir den gestalterischen Ansatz und die Schlüsselemente, die in unserer vom Schattentheater inspirierten Videoproduktion verwendet wurden. Das Hauptziel war es, visuell fesselnde Inhalte zu schaffen und gleichzeitig bestimmte Aussagen und Positionen effektiv zu unterstreichen. Hier finden Sie einen Überblick über das Designkonzept, den Einsatz von Schattenpuppen und die strategische Verwendung von großen, gut lesbaren Buchstaben zur textlichen Hervorhebung.

Design Konzept:

Die Videoproduktion sollte einer Schattentheateraufführung ähneln, bei der der Redner auf einem Monitor erscheint, der von schwebenden Schatten umgeben ist. Dieses Konzept zielte darauf ab, der Präsentation ein Element der Faszination und des visuellen Reizes hinzuzufügen und gleichzeitig den Fokus auf die Botschaft des Sprechers zu halten. Durch die Kombination traditioneller Schattenspieltechniken mit moderner Technologie wollte das Designteam ein einzigartiges und fesselndes visuelles Erlebnis für das Publikum schaffen.

Einbeziehung von Puppen:

Das wichtigste visuelle Element der Videoproduktion war die Verwendung von Schattenpuppen, die mit dem Sprecher um den Monitor schwebten. Diese Schatten wurden sorgfältig so gestaltet, dass sie sich in einer Weise bewegten, die die Gesten des Sprechers ergänzte und seine Worte unterstrich. Die fließenden und subtilen Bewegungen der Schatten zielten darauf ab, die Aufmerksamkeit des Publikums zu fesseln, ohne den Hauptredner abzulenken oder zu überwältigen.

Hervorhebung von Aussagen mit großen Buchstaben:

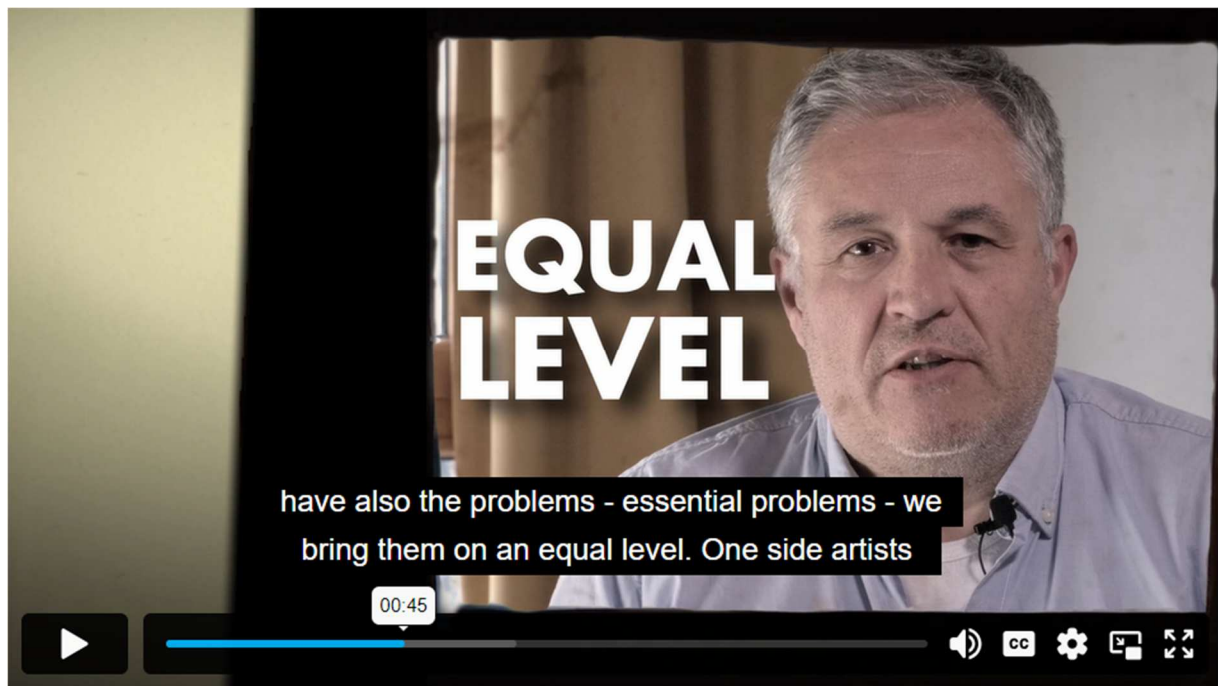
Um die Wirkung bestimmter Aussagen und Positionen zu verstärken, wurden im Video einzelne Wörter in großen, gut sichtbaren und lesbaren Buchstaben eingblendet. Diese Wörter erschienen innerhalb des Videobildes, strategisch positioniert, um die Botschaft des Sprechers zu verstärken. Die bewusste Platzierung und Typografie dieser hervorgehobenen Wörter lenkte die Aufmerksamkeit des Zuschauers auf sich und unterstrich die Bedeutung der vermittelten Informationen.

Nutzen und Wirksamkeit:

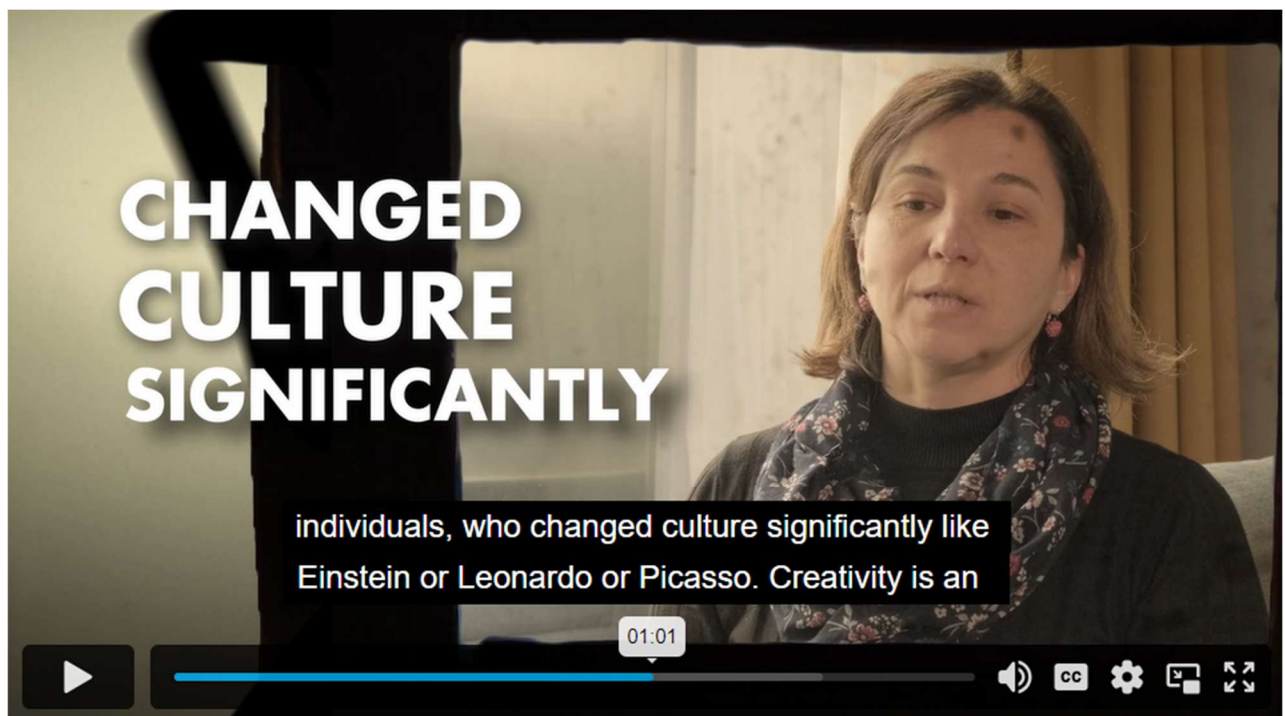
Das vom Schattentheater inspirierte Videodesign bot mehrere Vorteile in Bezug auf die visuelle Wirkung und die Vermittlung der Botschaft. Durch die Kombination der fesselnden visuellen Elemente des Schattentheaters mit modernen Videoproduktionstechniken gelang es dem Design, die Zuschauer zu fesseln und ihr Interesse während der gesamten Präsentation aufrechtzuerhalten. Der Einsatz von Schattenpuppen verlieh der Präsentation ein geheimnisvolles und zauberhaftes Element, während die hervorgehobenen Wörter dafür sorgten, dass wichtige Aussagen und Positionen effektiv hervorgehoben wurden, was das Behalten und Verstehen der Botschaft verbesserte.

Hier sind die Themen, die in den sechs für das Projekt produzierten Videos behandelt werden:

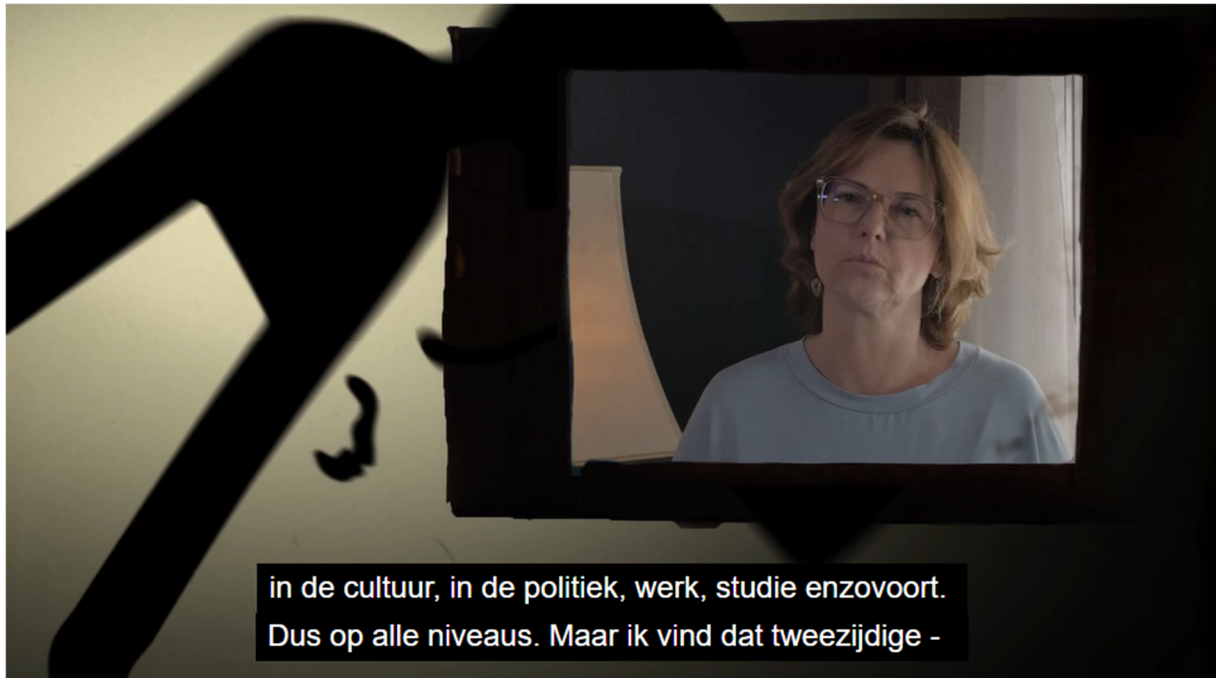
[Video 1:](#) Einführung in das Projekt: Roger Schmidtchen, der Projektkoordinator, gibt einen Überblick über das Projekt, seine Partner, ihre Kompetenzen und die ihnen zugewiesenen Aufgaben.



[Video 2:](#) Selbsterkenntnis: Rekka Imola Makkai von VitalPed erörtert das Thema Kreativität und ihre Bedeutung für die Selbsterkenntnis.



[Video 3:](#) Unabhängiges Leben und Peer Counseling: Veronika Pataki von People First erläutert die Konzepte der unabhängigen Lebensführung, des Peer Counseling und der UN-Behindertenrechtskonvention (CRPD).



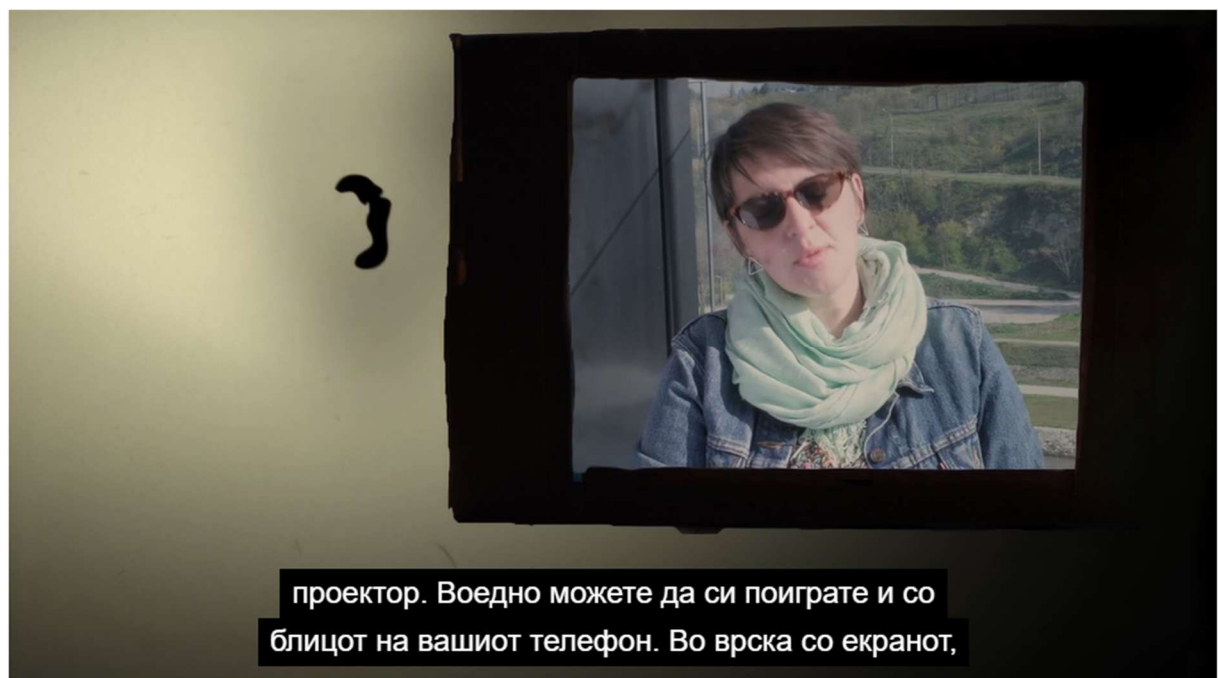
[Video 4](#): Interkulturelle Kompetenzen entwickeln: Alexandra Stojanowska von Shadows and Clouds betont, wie wichtig die eigene Identität für die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen, Empathie und Beziehungen zu kulturell unterschiedlichen Menschen ist.



[Video 5](#): Eingliederung: Veronika Pataki von People First hebt die Bedeutung der Inklusion in der Gesellschaft hervor und zeigt, wie dieser Grundsatz in die Praxis umgesetzt werden kann.



[Video 6](#): Schattentheater: Alexandra Stojanowska, Expertin für Schattentheater von Shadows and Clouds, gibt Einblicke in die Entwicklung und Aufführung von Schattentheater als kreative Kunstform.



[Video 7](#): Schattentheater-Techniken: In dem Video zeigt Alexandra Stojanowska von Shadows and Clouds, welche verschiedenen Techniken im Schattentheater eingesetzt werden können.



[Video 8](#): Barrierefreies Schattentheater: Im letzten Video gibt Hilda Kerekes vom ungarischen Partner People First einen Einblick, warum sich Schattentheater besonders für die künstlerische Zusammenarbeit zwischen Menschen mit und ohne Behinderung eignet.



Hinweis: Alle Videos sind auf Englisch - mit Ausnahme der Videos von Veronika Pataki, die auf Deutsch gesprochen werden - aber mit Untertiteln in DE (Deutsch),

HUN (Ungarisch), MAZ (Mazedonisch) und NL (Niederländisch) versehen, um die Zugänglichkeit für Nicht-Englischsprachige zu gewährleisten.

Vorteile von Video Tutorials

Videotutorials bieten mehrere Vorteile für den Lernprozess:

- **Visuelle Präsentation:** Visuelle Demonstrationen und Beispiele machen es den Lernenden leichter, den Inhalt zu verstehen, als reiner Text.
- **Audio-Unterstützung:** Kommentare in Video-Tutorials verbessern das Verständnis, indem sie neben visuellen Demonstrationen auch Audio-Erklärungen liefern.
- **Wiederholbarkeit:** Die Lernenden können sich die Video-Tutorials wiederholt ansehen, um ihr Verständnis des Stoffes zu vertiefen.
- **Verfügbarkeit:** Die Online-Verfügbarkeit ermöglicht es den Lernenden, jederzeit und überall auf die Video-Tutorials zuzugreifen, wodurch flexible Lernzeiten möglich sind.

Darüber hinaus können Filme zur Förderung der Integration beitragen, indem sie verschiedene Menschen und Perspektiven darstellen. Um die Zugänglichkeit zu verbessern, enthalten die Schulungsvideos Funktionen wie Untertitel, Audiodeskription für Sehbehinderte, Übersetzung in Gebärdensprache, kontrastreiche Darstellungen für Sehbehinderte und benutzerfreundliche Schnittstellen für unterschiedliche Bedienungsanforderungen.

ZUSAMMENFASSUNG: Im Rahmen des ARTcoWORKers-Projekts wurde umfassendes Schulungsmaterial, einschließlich Videos und Tutorials, entwickelt, das auf die spezifischen Bedürfnisse der Teilnehmer eingeht. Die Online-Plattform ARTcoWORKers-platform.eu dient als zentraler Knotenpunkt für den Zugang zu diesen Materialien, erleichtert die Vernetzung und fördert die Zusammenarbeit zwischen Projektanbietern und Teilnehmern.